

Festivals

Braunschweig Classix

Unter dem Motto „Herbst-Highlights“ geht das Braunschweig-Classix-Festival in diesem Jahr in die zweite Runde.

Foto: Columbia Artist



Vom 27. September bis 28. November werden sich in der Fachwerkstadt viele renommierte Künstler die Klinke in die Hand geben. Ein Höhepunkt der zweiten Staffel ist sicherlich das Konzert der Belcanto-Queen Cecilia Bartoli, deren virtuellen Gesangskünsten man am 20. Oktober in der Braunschweiger Stadthalle beiwohnen kann. Das nächste Highlight folgt dort gleich drei Tage später: Am 23. Oktober wird Ivo Pogorelich mit dem Royal Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Charles Dutoit Frédéric Chopins Klavierkonzert Nr. 2 aufführen. Er springt ein für Martha Argerich, die aus familiären Gründen ihren Auftritt auf Januar verschieben musste. Außerdem sind in Braunschweig zu hören: der Geiger David Garrett mit Band sowie die Klarinetistin Sabine Meyer mit dem Trio di Clarone. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0531/23 88 90 oder www.classixfestival.de.

Der kroatische Klavier-Exzentriker
Ivo Pogorelich springt für Argerich ein.

Luxemburg-Festival

Musik in ihrer ganzen Bandbreite kommt traditionsgemäß beim Luxemburg-Festival zur Geltung. Zum dritten Mal wird ein bunter Mix aus Klassik, Tanz, Weltmusik, Jazz und mehr geboten, dies unter Mitwirkung zahlreicher Stars. So eröffnet die Jazzpianistin Diana Krall das Festival am 28. September, während der russische Klaviervirtuose Grigory Sokolov es am 25. November beschließt. Dazwischen spielt Julia Fischer Prokofjews erstes Violinkonzert, Gilberto Gil musiziert gemeinsam mit Sohn Bem und Jacques Morelenbaum, Mitsuko Uchida interpretiert Beethovens Klavierkonzert, Edita Gruberová singt deutsche und tschechische Lieder, und Philip Pickett erweckt die 1700er-Version von Henry Purcells „Dido and Aeneas“ wieder zum Leben. Joseph Haydn sind zum 200. Todestag die von John Eliot Gardiner dirigierten „Jahreszeiten“ gewidmet. Darüber hinaus wird auch an den 250. Todestag von Georg Friedrich Händel mit der Aufführung des Oratoriums „Israel In Egypt“ erinnert sowie an den 80. Geburtstag der Free-Jazz-Legende Cecil Taylor mit einem Tribut-Konzert, das er selbst bestreitet. Weiterhin kommt die selten gespielte Offenbach-Oper „Les brigands“ in der Inszenierung von Macha Makeïeff und Jérôme Deschamps zur Aufführung, und Jirí Kylián und Michael Schumacher choreographieren „Last Touch First“ für sechs Tänzer. Wer dabei sein will, erhält Karten und weitere Informationen unter Tel. +352/26 32 26 32 oder www.luxembourgfestival.lu.



Foto: Robert Maxwell/Universal

Die Jazzsängerin und -pianistin Diana Krall
wurde vom legendären Bassisten Ray Brown entdeckt.

klassikradio **live in** **concert**

Die besten
Klassik
Hits

10.10.09

München, Gasteig

11.10.09

Hamburg, Laeiszhalle

25.10.09

Berlin, Philharmonie

Christ
mas Sound
tracks

06.12.09

Berlin, Tempodrom

www.klassikradio.de

klassik
radio 



Kronberg-Festival

Ein Festival nur für das Cello. Zum neunten Mal hat dieses seinen Platz mitten in Hessen, und zwar in Kronberg. Vom 29. September bis zum 4. Oktober 2009 veranstaltet die Kronberg Academy dort insgesamt 20 Konzerte und neun Workshops, bei denen das Violoncello im Mittelpunkt steht. Die musikalische Bandbreite reicht von Klassik über Jazz bis Bossa Nova. In der „Blauen Reihe“ werden außergewöhnliche Kompositionen vorgestellt, daneben aber auch des Jubilars Haydn gedacht – unter anderem mit einem Konzert mit David Geringas, Jens Peter Maintz und Hartmut Rohde. Außerdem gibt es vier Uraufführungen und eine Erstaufführung zu erleben. Diese sind Gian Carlo Menottis Suite für 2 Violoncelli und Orchester, Frank Wolffs Fantasie für Cello und abwesendes Klavier, ein Konzert für zwei Celli von Saed Haddad mit dem Ensemble Modern, ein Cellokonzert von Ernst Reijseger mit dem Komponisten als Solisten sowie Haydn Christolms Filmmusik-Suite für den Film „Fata Morgana“. Zu dem illustren Kreis der Interpreten gehören dieses Jahr weiterhin Steven Isserlis, Gidon Kremer mit seiner Kremerata Baltica, Mischa Maisky mit Tochter Lily, Jacques Morelenbaum, Krzysztof Penderecki, Miklós Perényi und Pieter Wispelwey. Neben den Konzerten wird auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Karten und weitere Informationen sind erhältlich unter Tel. 06173/78 33 77 oder www.kronbergacademy.de.

Für Musik ohne Stilgrenzen und voller Ekstase steht der niederländische Komponist und Cellist Ernst Reijseger.

Geburts- und Gedenktage

7.10. Mario Lanza

Tenor, Schauspieler (50. Todestag)

12.10. Ton Koopman

Organist, Cembalist, Dirigent (65. Geburtstag)

13.10. Art Tatum

Jazzpianist (100. Geburtstag (+))

17.10. Reiner Goldberg

Tenor (70. Geburtstag)

18.10. Otto Ackermann

Dirigent (100. Geburtstag (+))

18.10. Hans Wallat

Dirigent (80. Geburtstag)

19.10. Domenico Gabrielli

Komponist (350. Geburtstag (+))

20.10. Monique Haas

Pianistin (100. Geburtstag (+))

Foto: Pauline Penicaud/RCA



Hollywood machte den Tenor Mario Lanza weltberühmt. Am 7. 10. ist sein 50. Todestag.

20.10. Saschko Gawriloff

Geiger (80. Geburtstag)

22.10. Carl Muck

Dirigent (150. Geburtstag (+))

22.10. Louis Spohr

Komponist, Geiger, Dirigent (150. Todestag)

22.10. Donald McIntyre

Bassbariton (75. Geburtstag)

22.10. Manfred Trojahn

Komponist, Flötist, Dirigent (60. Geburtstag)

26.10. Jacques Loussier

Pianist (75. Geburtstag)

28.10. Josef Gingold

Geiger, Pädagoge (100. Geburtstag (+))

30.10. Frans Brüggen

Flötist, Dirigent (75. Geburtstag)

Konzerte

Bamberg, Konzerthalle

- 8.10. Christian Tetzlaff, Bamberger Symphoniker, Jonathan Nott (Brahms)
17.10. Menachem Har-Zahav (Chopin)

Foto: Timothy White/Sony



Berlin, Konzerthaus

- 16.10. Emanuela Galli, La Risonanza, Fabio Bonizzoni (Händel: Kantaten)
23./24.10. Konzerthausorchester Berlin, Lothar Zagrosek (Wolf, Bartók, Beethoven)
25.10. Nicholas Angelich, Royal Philharmonic Orchestra, Charles Dutoit (Tschaikowsky, Beethoven, Dvorák)
26.10. Joshua Bell, Royal Philharmonic Orchestra, Charles Dutoit (Berlioz, Brahms, Prokofjew)

Der amerikanische
Geigen-Beau Joshua Bell
ist in Berlin zu erleben.

Berlin, Philharmonie

- 12.10. Kathrin Tröger, Guido Larisch, Freiburger Barockorchester, Gottfried von der Goltz (Haydn, Beck, Gossec, Davaux)
15./16./17.10. Janine Jansen, Berliner Philharmoniker, Daniel Harding (Bartók, Britten, Strauss)
18.10. Cecilia Bartoli, Orchestra La Scintilla (Arien für Kastraten)
30./31.10. Eva Vogel, Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker, Berliner Philharmoniker, Simon Rattle (Krása, Schönberg, Brahms)

Bremen, Glocke

- 19.10. Eric Le Sage, Anette Behr-König, Bremer Philharmoniker, George Pehlivan (Ravel)
20.10. Lise de la Salle, Bremer Philharmoniker, George Pehlivan (Ravel)
30.10. Renée Fleming, Royal Philharmonic Orchestra, Charles Dutoit (Tschaikowsky, Giordano, Leoncavallo, Zandonai, Dvorák)

Dortmund, Konzerthaus

Foto: Thomas Rabsch/PR



- 24.10. Janine Jansen, Martin Fröst, Itamar Golan (Bach, Strawinsky, Bartók, Piazzolla)
28.10. Sabine Meyer, Tonhalle-Orchester Zürich, David Zinman (Mozart, Mahler)
30.10. Waltraud Meier, Lance Ryan, Mihoko Fujimura, Franz-Josef Selig, Michael Vier, Mahler Chamber Orchestra, Daniel Harding (Wagner: Tristan und Isolde)
31.10. Wayne Shorter Quartet

Nach ihren Ausflügen in
den Jazz kehrt Klarinettistin
Sabine Meyer in Dortmund
zu Mozart zurück.

Dresden, Semperoper

- 23./24./25.10. Dresdner Klaviertrio, Staatskapelle Dresden, Herbert Blomstedt (Beethoven, Tschaikowsky)

Düsseldorf, Tonhalle

- 18.10. Florian Uhlig, Tine Thing Helseth, Gunnar Harms, Mendelssohn-Kammerorchester Leipzig, Jürgen Bruns (Mendelssohn, Schostakowitsch, Plagge, Haydn)
30.10. und 1./2.11. Joanne Lunn, Sarah Wegener, Alex Potter, Benjamin Hulett, Falko Hönisch, Christian Feichtmair, Düsseldorfer Symphoniker, Frieder Bernius (Händel: Israel In Egypt)

GLOCKE Highlights Herbst 2009

Mi 21.10.2009 | 20 Uhr | Großer Saal



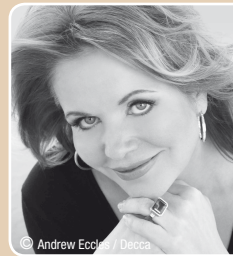
GLOCKE JAZZnights Jan Garbarek Group

Originäre Klangschröpper sind wahrlich selten, der Norweger Jan Garbarek aber kreierte einen eigenen unverwechselbaren Sound und wurde damit zu einer Institution des internationalen Jazz. In traumhaften Melodiebögen schwingt sich Garbareks Saxophon in die Höhe, pendelt mit einzigartiger Mühelosigkeit zwischen allen Stilen und präsentiert faszinierende Klanglandschaften voll versunkener, sublimen Schönheit und unglaublicher Dichte – einfach magisch!

Fr 30.10.2009 | 20 Uhr | Großer Saal

GLOCKE Sonderkonzert

Renée Fleming Sopran
Royal Philharmonic
Orchestra
Charles Dutoit Dirigent



Peter I. Tschaikowsky Ouvertüre »Romeo und Julia«,
Briefszene der Tatjana aus »Eugen Onegin« op. 24
Opernarien von U. Giordano, R. Leoncavallo
und R. Zandonai
Antonin Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Sie gehört zu den vielseitigsten Sängerinnen ihres Fachs und wird als »die schönste Stimme Amerikas« gefeiert: Renée Fleming. Ihr volltönender, cremiger Sopran betört mit sinnlich schimmernden Pianissimo-Passagen genauso wie mit strahlenden Spitzentönen. Mit dem Royal Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Pultstar Charles Dutoit kommt Renée Fleming nun erstmals nach Bremen, der einzigen Deutschland-Station dieser Europa-Tour!

Royal Philharmonic Orchestra

Di 10.11.2009 | 20 Uhr | Großer Saal



GLOCKE JAZZnights Roberto Fonseca Group »Akoka«-Tour 2009

Ob Auftritte mit Ibrahim Ferrer, Herbie Hancock oder Wayne Shorter, Pianist Roberto Fonseca bringt Spielfreude, Virtuosität, Gefühl und Authentizität unter einen Hut. Mit seiner eigenen Formation flirtet er ungeniert mit Jazz, Jungle, Drum 'n' Bass und Soul ohne dabei seine kubanischen Wurzeln zu verleugnen – eleganter Afro-Latin-Soul-Jazz mit dem gewissen Extra!



DIE GLOCKE
Das Bremer Konzerthaus

Ticket-Service in der Glocke Tel. 0421-33 66 99 | www.glocke.de

Duisburg, Mercatorhalle

25.10. Denys Proshayev (Rameau, Mozart, Schubert, Schumann)

Essen, Philharmonie

18.10. Martin Stadtfeld, Scharoun Ensemble Berlin (Beethoven, Schubert)
 22.10. Sol Gabetta, Royal Philharmonic Orchestra, Charles Dutoit (Ravel, Elgar, Dvorák)
 27.10. Christiane Oelze, Ingeborg Danz, Christoph Strehl, David Wilson-Johnson, Collegium Vocale Gent, Coro dell'Accademia Chigiana Siena, Königliche Philharmonie von Flandern, Philippe Herreweghe (Brahms, Beethoven)
 31.10. Gesangssolisten, Aalto-Kinderchor, Opernchor des Aalto-Theaters, Philharmonischer Chor Essen, Philharmonischer Chor Bochum, Bochumer Symphoniker, Steven Sloane (Mahler: Sinfonie Nr. 8)

Bringt Mahlers monumentale achte Sinfonie in Essen zum Klingen: Dirigent Steven Sloane.

Frankfurt, Alte Oper

8./9.10. Nathalie Dessay, Ludovic Tézier, Schwedischer Rundfunkchor, HR-Sinfonieorchester, Paavo Järvi (Messiaen, Brahms)
 26.10. Christiane Oelze, Ingeborg Danz, Christoph Strehl, David Wilson-Johnson, Coro dell'Accademia Chigiana Siena, Collegium Vocale Gent, Königliche Philharmonie von Flandern, Philippe Herreweghe (Brahms, Beethoven)
 31.10. Radu Lupu, Tonhalle-Orchester Zürich, David Zinman (Beethoven, Mahler)

Hamburg, Laeiszhalle

7.10. Brigitte Fassbaender, Thomas Quasthoff, Helmut Deutsch (Brahms: Die schöne Magelone)
 11.10. Xavier de Maistre (Grandjany, Haydn, Pescetti, Debussy, Smetana, Sancan, Renié)
 13.10. David Fray, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Ingo Metzmacher (Ligeti, Beethoven, Bartók)
 26.10. Brad Mehldau Trio
 31.10. Dorothea Röschmann, Angelika Kirchschrager, Ian Bostridge, Thomas Quasthoff, Helmut Deutsch, Julius Drake (Schumann)

Köln, Philharmonie

1.10. Véronique Gens, Balthasar-Neumann-Ensemble, Thomas Hengelbrock (Haydn, Beethoven, Mozart)
 3.10. Varduhi Abrahamyan, Maria Grazia Schiavo, Christophe Dumaux, Karina Gauvin, Alain Buet, Accademia Bizantina, Ottavio Dantone (Händel: Rinaldo)
 8.10. Isabelle Faust, Konzerthausorchester Berlin, Lothar Zagrosek (Haydn, Martinu, Brahms)

Der italienische Dirigent Ottavio Dantone ist stets von von Musik umgeben.

16./17.10. Yefim Bronfman, WDR-Sinfonieorchester Köln, Semyon Bychkov (Brahms, Walton)
 25.10. Sergej Nakariakov, Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg, Juri Gilbo (Mozart, Tschaikowsky, Mendelssohn)
 27.10. Radu Lupu, Tonhalle-Orchester Zürich, David Zinman (Beethoven, Mahler)

Leipzig, Gewandhaus

4.10. Kit Armstrong, Gewandhausorchester, Riccardo Chailly (Bach, Bruckner)
 15./16./17.10. Arabella Steinbacher, Gewandhausorchester, Riccardo Chailly (Schleiermacher, Mozart, Mahler)
 23.10. Katia und Marielle Labèque, Mayte Martín (Spanische Werke)
 30.10. Michael Wollny, Ulf Wakenius Quartet, Youn Sun Nah

Der Pianist Michael Wollny zählt zu den größten Nachwuchstalenten des deutschen Pianojazz.

München, Philharmonie

1./2./3./4.10. Christian Poltéra, Münchner Philharmoniker, Donald Runnicles (Adams, Elgar, Strauss)
 8./9.10. Midori, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Mariss Jansons (Tschaikowsky, Lutoslawski)
 14.10. Cecilia Bartoli, Orchester La Scintilla (Arien für Kastraten)
 22./23.10. Deborah Voigt, Mihoko Fujimura, Burkhard Fritz, Herwig Pecoraro, Michael Volle, Michael Heltau, NDR-Chor, MDR-Rundfunkchor Leipzig, Chor des Bayerischen Rundfunks, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Mariss Jansons (Schönberg: Gurrelieder)
 29.10. Royal Philharmonic Orchestra, Sol Gabetta, Charles Dutoit (Tschaikowsky, Elgar, Dvorák)

Potsdam, Nikolaisaal

9.10. Angelika Kirchschrager, Kammerorchester Basel, Laurence Cummings (Händel)
 17.10. Anna Vinnitskaya, Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt, Howard Griffiths (Rachmaninow, Schostakowitsch)

Stuttgart, Liederhalle

1./2.10. Lise de la Salle, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Thomas Dausgaard (Ruders, Liszt, Rachmaninow)
 10.10. Johannes Moser, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Michel Plasson (Fauré, Saint-Saëns, Roussel, Ravel)
 13.10. Kathrin Tröger, Guido Larisch, Freiburger Barockorchester, Gottfried von der Goltz (Haydn, Beck, Gossec, Davaux)
 29.10. Radu Lupu, Tonhalle-Orchester Zürich, David Zinman (Strauss, Beethoven, Schumann)

Wuppertal, Stadthalle

6.10. Olli Mustonen (Prokofjew, Schtschedrin, Mustonen, Skrjabin)
 25./26.10. Klavierduo Grau/Schumacher, Martin Schacht, Benedikt Clemens, Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka (Bartók, Bruckner)

Foto: John F. Martin/PR



Foto: Jörg Grosse Geldermann (Next)/ACT



Foto: PR



TV-Tipps

10.9., 23.30 Uhr, Arte

Arte-Lounge: Mit Measha Brueggergosman, Daniel Hope, Mischa Maisky u. a.

13.9., 8.00 Uhr, NDR

Anja Silja – Ein Leben wie in der Oper; Dokumentation von Holger-Heinrich Preusse und Felix Schmidt

13.9., 8.30 Uhr, HR

„Nicht Bach – Meer soll er heißen!“; Dokumentation von Friedrich Müller

13.9., 23.30 Uhr, RBB

Christoph von Dohnányi – Grandseigneur und Arbeitstier; Dokumentation von Christiane Gerberding

13.9., 1.50 Uhr, 3sat

Beethoven, Fidelio; Gwyneth Jones, James King, Gustav Neidlinger, Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin, Karl Böhm; Regie: G.R. Sellner

14.9., 22.20 Uhr, Arte

Die Sopranistin Christine Schäfer; Dokumentation von Dieter Schneider

16.9., 3.45 Uhr, 3sat

Nils Landgren Project feat. Fleshquartet. Mit Nils Landgren, Wolfgang Haffner, Anders Widmark, Lars Danielsson, Jonas Lindgren, Örjan Högberg, Matthias Helldén, Sebastian Öberg, Christian Olsson, Rigmor Gustafsson (Jazz Baltica 2002)

18.9., 20.15 Uhr, NDR

Das große Wunschkonzert der Operette; Rudolf Schock, Helen Donath, René Kollo u. a.; Moderation: Rüdiger Wolff

19.9., 20.15 Uhr, 3sat

Händel, Ezio; Yosemite Adjei, Netta Or u. a., Kammerorchester Basel, Attilio Cremonesi; Inszenierung: Günter Krämer

20.9., 8.05 Uhr, HR

Bruch, Violinkonzert Nr. 1; Bartók, Der wunderbare Mandarin; Frank Peter Zimmermann, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Mariss Jansons

20.9., 10.50 Uhr, SWR

Ravel, Bolero; SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg; Sylvain Cambreling

25.9., 4.15 Uhr, 3sat

Till Brönner, Wolfgang Haffner, Dieter Ilg, Johan Leijonhufvud, Daniel Karlsson, Roland Peil (Avo Session Basel 2008)

29.9., 20.05 Uhr, Arte

Puccini, La bohème; Maya Boog, Saimir Pirgu, Chor des Stadttheater Bern, Berner Symphonieorchester, Srbojub Dinic; Inszenierung: Anja Horst

4.10., 19.00 Uhr, Arte

Mozart, Konzert für zwei Klaviere und Orchester KV 365; Pierre-Laurent Aimard, Tamara Stefanovich, Camerata Salzburg, Jonathan Nott

11.10., 19.00 Uhr, Arte

Ein Abend mit der Pianistin Gabriela Montero (Klavier-Festival Ruhr 2009)

18.10., 19.00 Uhr, Arte

Mahler, Sinfonie Nr. 1; Adams, City Noir; Antrittskonzert von Gustavo Dudamel beim Los Angeles Philharmonic Orchestra; Moderation: Thomas Gottschalk

18.10., 22.00 Uhr, ZDF

Echo Klassik 2009; Staatskapelle Dresden, Fabio Luisi; Moderation: Natalia Wörner, Götz Alsmann

19.10., 22.35 Uhr, Arte

Sasha Waltz & Guests – Dialoge 09 – Neues Museum

26.10., 22.35 Uhr, Arte

El Sistema – Musik für die Zukunft Venezuelas; Dokumentation von Paul Smaczny und Maria Stodtmeier

26.10., 22.35 Uhr, Arte

Klassik und Kalter Krieg – Musiker in der DDR; Dokumentation von Thomas Zintl und Barbara Wunderlich

Foto: Universal



Till Brönner, Deutschlands Aushängeschild in Sachen Jazztrompete, ist am 25.9. auf Arte zu hören.

20.9., 23.45 Uhr, RBB

Christian Thielemann – Romantischer Querkopf; Dokumentation von Felix Schmidt

20.9., 0.00 Uhr, SWR

Findet Mendelssohn – Eine Berliner Spurensuche mit Jörg Thadeusz

21.9., 22.50 Uhr, Arte

Gérard Mortier an der Pariser Oper; Dokumentation von Richard Copans



braunschweigclassix
festival

2009



HIGHLIGHT – SINFONIEKONZERT

FR 23.10.2009 | 20 UHR

BRAUNSCHWEIG, STADTHALLE
GROSSER SAAL

IVO POGORELICH Klavier
ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA
CHARLES DUTOIT Dirigent

SIBELIUS Finlandia op. 26,7
CHOPIN Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll
DVOŘÁK Sinfonie Nr. 9 «Aus der Neuen Welt»

WWW.CLASSIXFESTIVAL.DE



NORD/LB Artist Award

SO 17.01.2010 | 20 UHR

BRAUNSCHWEIG, STADTHALLE
GROSSER SAAL

«GIPFELTREFFEN ZWEIER TASTENKÖNIGINNEN»
MARTHA ARGERICH Klavier
LILYA ZILBERSTEIN Klavier

MOZART/BUSONI, MOZART, SCHUMANN,
SCHOSTAKOWITSCH, BRAHMS, RACHMANINOFF

TICKETHOTLINE 0531 701 72 77

Braunschweigische
Landessparkasse
Ein Unternehmen der NDR-LB

HAUPTSPONSOREN 2009

PRICEWATERHOUSECOOPERS

E.ON Energy from Waste

MEDIENPARTNER: BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

KULTURPARTNER: ndr kultur

KOOPERATIONSPARTNER: ndr 19.30 NACHMITTAG